

## **Informationen gem. Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

### **Identität des Verantwortlichen:**

HFG Inkasso GmbH  
Caffamacherreihe 7  
20355 Hamburg

### **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:**

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:  
Wodianka privacy legal GmbH  
RA Dr. Volker Wodianka, LL.M. (IT&T)  
Dockenhudener Str. 12a  
22587 Hamburg, Deutschland  
E-Mail: volker.wodianka@privacy-legal.de

### **Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:**

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung bzw. Rechtsverfolgung. Weiterer von uns verfolgter Zweck der Datenverarbeitung ist das Forderungsmanagement.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für die Erfüllung eines Vertrages mit dem Auftraggeber erforderlich, da hierzu auch die Zahlungsverpflichtung gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen im Zusammenhang mit der Forderung gegen Sie.

### **Datenkategorien und Datenherkunft:**

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Forderungsdaten, ggf. Zahlungsinformationen.  
Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von unserem Auftraggeber übermittelt.

### **Empfänger der Daten:**

Im Rahmen des Inkassoverfahrens werden wir Ihre Daten an unseren Auftraggeber und ggf. folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern dies zum Einzug der Forderung erforderlich ist: Abtretungsempfänger, Auskunftfeien, Dienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Rechtsanwälte. Einzelheiten zu den Auskunftfeien entnehmen Sie bitte unserer Website ([www.hfg.de](http://www.hfg.de)).

### **Dauer der Speicherung:**

Nach Zahlung der ausstehenden Forderung oder Beendigung des Inkassoverfahrens prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen und einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

**Rechte der betroffenen Person:**

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO.

**Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:**

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.